

2015-0836

Interpellation Fraktion SVP vom 10. September 2015 betreffend MitarbeiterInnen der Sozialen Dienste Wettingen

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat nimmt zur Interpellation nachfolgend Stellung.

Vorab einige grundsätzliche Anmerkungen:

Im Rahmen der derzeit laufenden LOVA 2 (Leistungsorientierte Verwaltungsanalyse) werden in allen Abteilungen und Bereichen die Leistungen und Prozesse analysiert, so auch bei den Sozialen Diensten. Für die Überprüfung der Organisations- und Führungsstruktur der Sozialen Dienste sowie die Umsetzung der Motion von Michael Merkli betreffend Ausschöpfungsmöglichkeiten der gesetzlichen Rahmenbedingungen bei der Sozialhilfe wurden der Firma social-design ag, Bern, entsprechende Aufträge erteilt. Somit sind die einleitenden Schritte für die künftige Organisations- und Führungsstruktur der Sozialen Dienste Wettingen bereits erfolgt.

Während in der gesamten Schweiz die Anzahl Sozialhilfebeziehender von 2010 bis 2014 um durchschnittlich 14 % angestiegen ist (Quelle Bundesamt für Statistik BFS), verzeichnet die Gemeinde Wettingen in den Jahren 2010 bis 2014 gemäss Sozialhilfestatistik einen Zuwachs von 23 %. Die Fallanzahl ist im gleichen Zeitraum um 34 % gestiegen. Zur Bewältigung dieses Anstiegs mussten neue Stellen geschaffen werden. Entsprechend sind auch die (Personal-)Kosten gestiegen.

Die Aussage "interne und externe Mitarbeiter" bezieht sich in der Regel auf den Ort der Arbeitserbringung. Nach dieser Definition beschäftigt die Gemeindeverwaltung keine externen Mitarbeitenden. Hingegen können Dienstleistungen extern erbracht bzw. eingekauft werden (Outsourcing), z.B. Revision Buchhaltung, Mandatsführung KES.

1. *Wie hat sich die Anzahl Stellenprozent im Sozialdienst gesamthaft und aufgeteilt nach Abteilungen/Sektionen in den letzten 10 Jahren verändert? Interne und externe Mitarbeiter separat ausgewiesen.*

Antwort des Gemeinderats:

Stellenprozent soziale Dienste										
Jahr	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Abteilungsleiter	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Abteilungsleiter-Stv.	100	80	80	80	80	80	80	80	80	80 ¹
Bereichsleiter							90	90	90 ²	90
Sozialarbeiter	460	440	440	440	440	440	670	770	770	770
Sachbearbeiter	200	200	200	200	210	510	660	660	660	660
Verwaltungsangestellte	340	370	370	370	370	370				
Fachstelle Alter				50	50	50	50	70	70	70
	1200	1190	1190	1240	1250	1550	1650	1770	1770	1770

Aufgezeigt wird die Entwicklung der bewilligten Stellenprozent. Im Jahr 2014 wurde aufgrund der Inkraftsetzung des neuen Kindes- und Erwachsenenschutzrechts und dem Austritt des damaligen Bereichsleiters Sozialberatung die Organisationsform geändert. Der polyvalente Sozialdienst wurde in die Bereiche³ „Sozialhilfe“ und „Kindes- und Erwachsenenschutzdienst (KESD)“ aufgeteilt, welche jeweils von einer Bereichsleiterin geführt werden. Die Organisationsform wurde professionalisiert und auf die neuen gesetzlichen Bestimmungen und die dadurch veränderten Anforderungen und Aufgaben ausgerichtet. Siehe dazu auch die Beantwortung der Frage 4.

Betreffend interne und externe Mitarbeitende siehe Hinweis in der Einleitung.

2. *Wie hat sich die Lohnsumme Sozialdienst gesamthaft und aufgeteilt nach Abteilungen/Sektionen in den letzten 10 Jahren verändert? Interne und externe Mitarbeiter separat ausgewiesen.*

Antwort des Gemeinderats:

Lohnsumme soziale Dienste; in Fr. (Quelle: Finanzverwaltung)										
2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Budget 2015	Budget 2016
819'207	887'462	892'361	890'743	986'045	1'267'481	1'270'738	1'396'841	1'439'443	1'460'000	1'588'000

Eine Aufteilung nach Bereichen (Abteilungen/Sektionen) ist elektronisch nicht möglich.

Die Erhöhung der unter Punkt 1 aufgezeigten Stellenprozent führt zu höheren Lohnkosten. Zudem wurde im Jahr 2009 eine Fachstelle für Altersfragen und Freiwilligenarbeit geschaffen.

Betreffend interne und externe Mitarbeitende siehe Hinweis in der Einleitung.

¹ Die Abteilungsleitung-Stv. wird seit 2015 durch die Leiterin Zentrale Dienste (80 %-Pensum) wahrgenommen. Für die Stellvertretung der Abteilungsleitung stehen keine Stellenprozent zur Verfügung.

² Den beiden Bereichsleiterinnen (SH & KESD) stehen ab 2014 40 % resp. 50 % für die Führung der Bereiche zur Verfügung.

³ siehe Erläuterung unter Fussnote 2

3. Wie haben sich die Gesamtausgaben der Abteilung Sozialdienste gesamthaft und aufgeteilt nach Abteilungen/Sektionen in den letzten 10 Jahren verändert?

Antwort des Gemeinderats:

Gesamtausgaben Soziale Wohlfahrt (brutto); in Fr. (Quelle: Finanzverwaltung)										
2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Budget 2015	Budget 2016
15'487'192	15'483'660	20'185'957	21'267'419	23'593'403	23'760'801	23'125'451	22'222'173	21'036'712	22'617'120	21'673'814

ab 2008 inkl. Restkosten Sonderschulung/Heimaufenthalte von rund 4 Mio. Franken

Gesamtausgaben Soziale Wohlfahrt (netto); in Fr. (Quelle: Finanzverwaltung)										
2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Budget 2015	Budget 2016
4'336'744	4'295'213	6'880'835	8'496'055	11'323'144	8'654'894	11'924'749	11'886'174	14'218'034	12'727'120	13'257'417

Die Gesamtausgaben umfassen gemäss der funktionalen Gliederung die Abteilung 5 „Soziale Sicherheit“. Eine Aufteilung nach Bereichen (Abteilungen/Sektionen) ist elektronisch nicht möglich.

Die Gesamtausgaben „brutto“ umfassen alle Ausgaben in der Abteilung 5. Bei den Gesamtausgaben „netto“ sind die Einnahmen (z.B. Rückerstattungen Sozialhilfe, Beiträge Kanton) in Abzug gebracht worden.

Es wird darauf hingewiesen, dass in den letzten Jahren laufend neue Aufgaben hinzugekommen sind (z.B. Kinderkrippen, Pflegefinanzierung).

Betreffend interne und externe Mitarbeitende siehe Hinweis in der Einleitung.

4. Wieviel Geld gibt der Sozialdienst gesamthaft und aufgeteilt nach Abteilungen/Sektionen in den letzten 10 Jahren für externe Mandate aus? Was für Mandate sind das?

Antwort des Gemeinderats:

Kosten externe Mandate in Fr. (Quelle: Finanzverwaltung)											
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Budget 2016
Total	3'100	8'172	6'068	4'821	35'609	39'714	44'377	35'907	108'895	113'206	73'610
1	3'100	4'893	6'068	4'821	6'226	9'027	9'720		5'657	7'868	
2		3'279				1'304	1'183	2'433	5'515	10'040	
3					29'383	29'383	33'474	33'474	41'480	41'480	
4									1'372	1'345	
5									54'871	52'473	

Legende:

- 1 Dienstleistungen Dritter für Supervisionen, Beratungen, Anwaltskosten, Dossierrevisionen
- 2 Seminare, Weiterbildungen
- 3 „Aussendienst Projekt Kanton“ (= Inspektion Sozialfälle)
- 4 Kosten für externe Aktenvernichtung, Diverses
- 5 Kosten Stellenvermittlungsbüros für temporäre Mitarbeitende

Die Tabelle zeigt die Entwicklung der Kosten für externe Mandate während der letzten 10 Jahre auf. Unterhalb der Total-Kosten sind die Ausgaben in fünf Kosten-Gruppen aufgeteilt. Der markante Kostenanstieg seit 2010 ist einerseits auf das „Aussendienst Projekt Kanton“ (Gruppe 3) zurückzuführen. In diesem jährlich wiederkehrenden Mandat übernimmt der Kanton die Inspektion der laufenden Sozialfälle. Weiter sind Ausgaben für Stellenvermittlungsbüros für den Einsatz von temporären Mitarbeitenden angefallen (Gruppe 6). Durch einige Abgänge von Sozialarbeitenden mussten in den Jahren 2014 und 2015 Personalengpässe überbrückt werden.

5. *Wie hat sich die Anzahl Angestellten im Sozialwesen (interne und externe) in den letzten 10 Jahren entwickelt?*

Anzahl Mitarbeitende Soziale Dienste										
Jahr	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Abteilungsleiter	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Abteilungsleiter-Stv. ⁴	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Bereichsleiter							1	1	1	1
Sozialarbeiter	5	5	5	5	5	5	8	8	8	8
Sachbearbeiter	2	2	2	2	2	5	8	8	8	8
Verwaltungsangestellte	4	4	4	4	4	4				
Fachstelle Alter				1	1	1	1	1	1	1
	13	13	13	14	14	17	20	20	20	20

Im Sozialbereich sind die meisten Mitarbeitenden in Teilzeitpensen tätig. Sinnvollerweise sind die unter Punkt 1 ausgewiesenen Stellenprozente mit zu berücksichtigen.

Betreffend interne und externe Mitarbeitende siehe Hinweis in der Einleitung.

Wettingen, 19. Mai 2016

Gemeinderat Wettingen

Dr. Markus Dieth
Gemeindeammann

Barbara Wiedmer
Gemeindeschreiberin

⁴ Leitung Zentrale Dienste ab 2015, keine Stellenprozente für die Stellvertretung der Abteilungsleitung